



Lippstadt, 7.11.2017

- **Global Learning for Mind and Heart**
- **EG-Schüler mit Erasmus+ in Schweden**

Im Rahmen des Projektes ERASMUS+ **Global Learning for Mind and Heart** gefördert durch die Europäische Union trafen sich im Zeitraum vom 9. bis zum 14. Oktober SchülerInnen und LehrerInnen aus 6 verschiedenen Ländern Europas in der alten schwedischen Stadt Lund, um gemeinsam am Thema *Migration* zu arbeiten. Darunter drei Schüler und zwei Lehrer vom Evangelischen Gymnasium Lippstadt. Die Woche war unterteilt in verschiedene Aktionsteile. Während die Lehrer intensiv an inhaltlich schulabhängigen Sachen arbeiteten, konzentrierten sich die Schüler auf das gegenseitige Verständnis der unterschiedlichen Kulturen.

Lund ist eine Großstadt mit 150.000 Einwohnern und bis zur großen Nachbarstadt Malmö sind es auch nur etwa 20 Kilometer. Dementsprechend war ein Besuch beim Bürgermeister, bzw. Vorsitzenden des Stadtrates, Pflicht. Der Bürgermeister und der Beauftragte für internationale Angelegenheiten der Stadt Lund klärten die Besucher über die Geschichte Lunds und Schwedens auf.

Ein wichtiger Teil der Woche waren Teambuildingmaßnahmen, damit sich zum einen die SchülerInnen besser kennenlernen und austauschen konnten. Zum anderen aber auch um Vorurteile abzubauen und über die Arbeit am ERASMUS+ Projekt zu diskutieren. Die gesamte Gruppe verbrachte beispielsweise eine Nacht in einer Hütte im schwedischen

Wald und wuchs durch dieses Erlebnis zusammen. Vor allem die gemeinsame Organisation hat sehr viel Spaß gemacht.

Höhepunkt der Woche war eine Konferenz, bei der Professoren und Lehrer aus ganz Schweden teilnahmen. Die Aufgabe der Schüler bestand darin, ihre erarbeiteten Präsentationen, die sie in den Lerngruppen in den jeweiligen Schulen mit anderen Teilnehmern des Projektes erarbeitet hatten, den anderen Teilnehmern der Konferenz vorzustellen. Die deutschen Schüler hatten sich speziell mit der Historie von Migration in Deutschland und verschiedenen Biografien berühmter deutscher Aus- und Einwanderer beschäftigt.

Auch die Besichtigung der Umgebung von Lund war sehr wichtig. Die Gruppe besuchte viele schöne Orte in der Region Skane, in welcher Lund liegt, und machte einen Tagesausflug in die nahegelegene dänische Hauptstadt Kopenhagen, die einfach durch die Öresund Brücke zu erreichen ist.

Im Anschluss an dieses Treffen wird nun jede Projektgruppe eines Landes ihre Schlüsse ziehen und fortführend an dem Thema arbeiten. Die Gruppe des EGs wird zum Beispiel am 29.11.2017 mit dem Erdkunde Grund- und Leistungskurs der Q1 und der Arbeitsgruppe ERASMUS+ in das Deutsche Auswandererhaus nach Bremerhaven fahren und dort weiter zum Thema recherchieren. Fortschritte und Ergebnisse werden zum einen auf der Schulhomepage des EG Lippstadt (www.eg-lippstadt.de) und zum anderen auf der Projektseite (<http://learningglobal.se/global-learning-for-mind-and-heart-2/>) veröffentlicht.

Das Projekt läuft seit 2016 und macht alle 6 Monate ca. Halt in einer der teilnehmenden Schulen. Der erste Besuch fand in Polen, der zweite in Lettland und der dritte in Schweden

statt. Jedes Treffen steht unter einem anderen Thema: Das nächste Treffen findet im April auf Sardinien statt. Bis 2019 wird dieses Projekt noch laufen und Anfang Oktober 2018 am EG Lippstadt stattfinden.

Moritz Rafalzik Q2

Bild 1*: Unterwegs in Skane (vlnr.: Moritz Rafalzik, Lara Stauda und Jule Schlösser).



Bild 2*: Besuch in Kopenhagen bei tollem Wetter (vlnr.: Jule Schlösser, Moritz Rafalzik und Lara Stauda).



Bild 3*: Teambuilding im Wald (vlnr.: Dorota Bandyszewska (Polen), Tutku Tatlidil (Türkei), Jule Schlösser (Lippstadt), Martin Kempe (Schweden) und Claudia Sechi (Sardinien)).

